



Marktgemeinde Petzenkirchen

BEZIRK MELK - LAND NIEDERÖSTERREICH

A-3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 2; Tel.: 07416/52109, Fax: Dw.14

PROTOKOLL

über die

SITZUNG DES GEMEINDERATES

ÖFFENTLICHE SITZUNG

am Donnerstag, den 30. September 2021

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Petzenkirchen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21. September 2021.

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Lisbeth Kern
Vizebürgermeister Harald Mixa

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Gf.GR Josef Nestinger
Gf.GR Manfred Buchberger
Gf.GR Gabriela Moser
GR Ilse Mayr
GR Rene Irk
GR Isabella Rauner
GR Markus Raidl

GR Helmut Wieseneder
GR Ing. Martin Zehetner
GR Herta Teufel
GR Ing. Wolfgang Braunauer
GR Barbara Hangel
GR Katrin Ressler
GR Roman Willatschek

Entschuldigt war:

GR Franz Mayrhofer
Gf.GR Heidemarie Wolf

GR Jürgen Strohmar

Außerdem anwesend war:

Frau Sabine Dorner

Nicht entschuldigt war:

VORSITZENDE: Bürgermeisterin Lisbeth Kern

Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 6. Mai 2021
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. L 6002 – Übernahme eines Teilstückes
4. Regionale Leitplanung
5. Weidengasse – Übernahme ins öffentliche Gut
6. Grundstück 259/3 – Auflassung öffentliches Gut
7. Aufeldstraße – Verordnung Geschwindigkeitsbeschränkung
8. Weinzierlbergstraße – Verordnung einer Hausnummer
9. Dienstbarkeitsvertrag Rauner – RW-Kanal Leiten-, Sterngasse
10. Auftragsvergabe – Straßenbeleuchtung
11. Auftragsvergabe – Winterdienst
12. Auftragsvergabe – Straßenbau Rosengasse
13. Auftragsvergabe – Straßenbau Nelkengasse
14. Auftragsvergabe – WVA Nelkengasse
15. Auftragsvergabe – ABA Nelkengasse
16. Auftragsvergabe – Regenwasserkanal Teichholzgasse
17. Ankauf einer Pumpe für Pumpwerk 1
18. Projektbeteiligung – Breitband Erlauftal
19. Subvention Hegering
20. Mietvertrag Bergmann-Platz 1 – nicht öffentlich
21. Personelles – nicht öffentlich
22. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeister Lisbeth Kern begrüßt die Anwesenden und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit um 19.00 Uhr die Sitzung.

Frau Sabine Dorner wird mit der Protokollführung betraut.

Vor Eingang in die Tagesordnung verweist die Bürgermeisterin auf 2 Anträge ihrerseits gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 um Aufnahme in die Tagesordnung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme der Dringlichkeitsanträge unter Punkt 23 und Punkt 24 der Tagesordnung.

Weiters liegt von GR Roman Willatschek ein Antrag gemäß § 46 Abs.3 NÖ GO 1973 um Aufnahme in die Tagesordnung vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages unter Punkt 25 der Tagesordnung.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 6. Mai 2021

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Franz Mayrhofer nimmt an der Sitzung teil.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Die Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Roman Willatschek, das Wort. Er bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unvermuteten Gebarungsprüfung vom 23. Juli 2021 und der letzten Gebarungsprüfung vom 27. September 2021 zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

TOP 3: L 6002 – Übernahme eines Teilstückes

Das Land NÖ teilte mit Schreiben vom 10. Mai 2021, ST4-AL-6/063-2008, mit, dass im Zusammenhang mit der Errichtung der B25 Umfahrung Wieselburg ein Teilstück der L6002 als Landesstraße aufgelassen werden soll. Aus betrieblichen Gründen (Winterdienst etc.) wird um Übernahme dieses Teilstückes als Gemeindestraße ersucht. Das Teilstück der L 6002 befindet sich in gutem Zustand. Für den künftigen erhöhten Erhaltungsmehraufwand leistet das Land NÖ einen einmaligen pauschalen Ablösebetrag von EUR 55.000,--.

Antrag der Bürgermeisterin:

Da für dieses Teilstück der L 6002 die Errichtung eines Geh- und Radweges geplant ist, soll beim Land NÖ das Ansuchen um Durchführung der Arbeiten gestellt werden. Nach Fertigstellung des Geh- und Radweges soll die Übernahme des Teilstücks der L 6002 von km 1,743 bis km 2,466 als Gemeindestraße erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Regionale Leitplanung

Das von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, 3382 Loosdorf, im Jahr 2018 erstellte raumplanerische Entwicklungskonzept für die InRegion wurde in mehreren InRegion-Sitzungen überarbeitet und auf den letzten Stand gebracht. (Beilage A)

Antrag der Bürgermeisterin:

Das neue Konzept über die Koordinierung der raumplanerischen Gemeindeentwicklungen der InRegion soll vom Gemeinderat formal beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 16 dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ)

1 dagegen (GR Wolfgang Braunauer, ÖVP)

TOP 5: Weidengasse – Übernahme ins öffentliche Gut

Durch die Vermessung der Weidengasse und der Grundstücksteilung für das neue Siedlungsgebiet in Breitenreich sind Teilflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die betroffenen Teilflächen sollen wie folgt dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden:

Gemäß der Vermessungsurkunde der Vermessung Loschnigg Ziviltechniker OG, 3250 Wieselburg, vom 06.05.2021, GZ: 4817, welche im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt, wird das

Trennstück 7 aus dem Grundstück Nr. 506 im Ausmaß von 5 m²

Trennstück 9 aus dem Grundstück Nr. 485 im Ausmaß von 83 m²

Trennstück 10 aus dem Grundstück Nr. 486 im Ausmaß von 295 m²

Trennstück 17 aus dem Grundstück Nr. 489 im Ausmaß von 345 m²

Trennstück 29 aus dem Grundstück Nr. 500 im Ausmaß von 23 m²

Trennstück 30 aus dem Grundstück Nr. 491 im Ausmaß von 702 m²

Trennstück 31 aus dem Grundstück Nr. 497/3 im Ausmaß von 39 m²

der KG Petzenkirchen als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Grundstück 259/3 – Auflassung öffentliches Gut

Durch den Verkauf von Teilflächen aus dem Grundstück 259/3 (GR Beschluss vom 28.10.2020, Top 3) sollen die betroffenen Teilflächen dem öffentlichen Gut entwidmet werden.

Der restliche Teil (Spielplatz) soll ebenfalls dem öffentlichen Gut entwidmet werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Gemäß der Vermessungsurkunde der Vermessung Loschnigg Ziviltechniker OG, 3250 Wieselburg, vom 22.10.2020, GZ: 4608, welche im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt, wird das

Trennstück 1 aus dem Grundstück Nr. 259/3 im Ausmaß von 32 m²

Trennstück 2 aus dem Grundstück Nr. 259/3 im Ausmaß von 154 m²

Grundstück Nr. 259/3 (Spielplatz) im Ausmaß von 941 m² der KG Petzenkirchen als Gemeindestraße aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Aufeldstraße – Verordnung Geschwindigkeitsbeschränkung

Die Aufeldstraße wurde generalsaniert und neugestaltet. Aufgrund des starken Durchzugsverkehrs soll aus lärmtechnischen Gründen eine Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Im Interesse und zum Schutz der Anrainer soll für die Aufeldstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verordnet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Weinzierlbergstraße – Verordnung einer Hausnummer

Durch das Bauansuchen auf der Parzelle 408/9 wurde die Vergabe einer Hausnummer fällig. Aufgrund der Übersichtlichkeit der fortlaufenden Hausnummern in der Weinzierlbergstraße soll das Grundstück 408/9 die Hausnummer 2 erhalten. Somit ist eine Änderung der bestehenden Hausnummer Weinzierlbergstraße 2 erforderlich.

Antrag der Bürgermeisterin:

Für die Parzelle 397/1 (Dorner Johann und Sabine) soll die Adresse Weinzierlbergstraße 8 verordnet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Dienstbarkeitsvertrag Rauner – RW-Kanal Leiten-, Sterngasse

Durch die Inanspruchnahme von Fremdgrund wegen der Leitungsführung eines Regenwasserkanals auf den Parzellen 192, 195 und 198, KG Petzenkirchen, war die Erstellung eines Dienstbarkeitsvertrages mit Herrn und Frau Christian und Gerlinde Rauner erforderlich. Die Einräumung der Rechte aus diesem Vertrag erfolgt bei Leistung eines einmaligen Entgeltes in der Höhe von EUR 4.487,28.

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit Herrn und Frau Christian und Gerlinde Rauner, Wiener Straße 27, 3252 Petzenkirchen, soll ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen werden. (Beilage B)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Auftragsvergabe – Straßenbeleuchtung

In folgenden Straßen ist die Herstellung einer Straßenbeleuchtung erforderlich: Leitengasse und Sterngasse.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die Straßenlaternen Calla LED AK 140 sollen von der Firma eww Anlagentechnik GmbH, Knorrstraße 6, 4600 Wels, laut Angebot Nr. REG0003475 vom 19. August 2021 zum Gesamtpreis von EUR 36.919,79 (inkl. 20 % USt., abzüglich 3 % Skonto, inkl. Zustellung) gekauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Auftragsvergabe – Winterdienst

Von der Firma Rauner GmbH, 3252 Petzenkirchen, liegt ein Angebot vom 02. September 2021 für den Winterdienst 2021/2022 (Schneeräumung, Sandstreuung) mit einem Stundensatz von EUR 82,50 für einen Traktor mit Schneepflug und Streueinrichtung, EUR 79,70 für einen Bagger sowie Aufschläge für Nachtstunden (EUR 19,00) und für Sonn- und Feiertage (EUR 28,50) vor. Für den Fall einer geringen Inanspruchnahme ist ein Mindestbetrag (Pauschale) von EUR 1.800,00 angeführt. Ergibt sich durch den Arbeitseinsatz nach geleisteten Stunden eine Rechnungslegung über diesen Wert, so kommt dieses Pauschale nicht zur Anwendung. Die Firma Rauner begründet den Mindestbetrag mit anfallenden Kosten für die Bereithaltung der Maschinen.
(Beträge exkl. 20 % USt.)

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit dem Winterdienst 2021/2022 soll die Firma Rauner GmbH, 3252 Petzenkirchen, laut oben angeführtem Angebot vom 02. September 2021 beauftragt werden. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Ist keine Schneeräumung erforderlich oder ergibt die Abrechnung der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einen Betrag von unter EUR 1.800,00, so kommt der Mindestbetrag (Pauschale) von EUR 1.800,00 (exkl. USt.) zur Anwendung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Auftragsvergabe – Straßenbau Rosengasse

In einem Teilbereich der Rosengasse sollen Planums- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden. Von der Firma Porr Bau GmbH liegt ein Angebot von 06.08.2021 vor (Preisbasis Aufeldstraße).

Antrag der Bürgermeisterin:

Die Firma Porr Bau GmbH, Hafenstraße 64, 3500 Krems, soll gemäß dem Kostenvoranschlag Nr. 404/2021 vom 06.08.2021 zum Gesamtpreis EUR 11.551,59 (exkl. 20 % USt.) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Auftragsvergabe – Straßenbau Nelkengasse

Durch die Erweiterung des Siedlungsgebietes im Bereich der Rosengasse ist die Errichtung einer neuen Straße (Nelkengasse) erforderlich. Von der Firma Rauner GmbH liegt folgendes Angebot vor (Preisbasis Sternengasse mit 20%igem Aufschlag für Material, ohne Aufschlag für Arbeitszeit).

Gesamtbaukosten EUR 42.820,04 (exkl. 20% USt.)

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit den Straßenbauarbeiten soll die Firma Rauner GmbH, Wiener Straße 27, 3252 Petzenkirchen, laut Angebot vom 29. September 2021 zum Angebotspreis von EUR 42.820,04 (exkl. 20 % USt.) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: Auftragsvergabe – WVA Nelkengasse

Für das neu hergestellte Teilstück der Nelkengasse muss eine Wasserleitung verlegt werden.

Folgendes Angebot liegt vor:

Rauner GmbH	Petzenkirchen	4.977,78
-------------	---------------	----------

(Beträge in EUR, exkl. 20 % USt.)

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit den Verlegungsarbeiten soll die Firma Rauner GmbH, Wiener Straße 27, 3252 Petzenkirchen, laut Angebot vom 29. September 2021 zum Angebotspreis von EUR 4.977,78 (exkl. 20 % USt.) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Auftragsvergabe – ABA Nelkengasse

Für die neue Straße Nelkengasse muss eine Abwasserentsorgung verlegt werden.

Folgendes Angebot liegt vor:

Rauner GmbH	Petzenkirchen	38.297,47
-------------	---------------	-----------

(Beträge in EUR, exkl. 20 % USt.)

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit den Verlegungsarbeiten soll die Firma Rauner GmbH, Wiener Straße 27, 3252 Petzenkirchen, laut Angebot vom 29. September 2021 zum Angebotspreis von EUR 38.297,47 (exkl. 20 % USt.) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16: Auftragsvergabe – Regenwasserkanal Teichholzgasse

Im Zuge einer durchgeführten Kanalberauchung im September 2020 wurde festgestellt, dass von einigen Liegenschaften Regenwasser in den Abwasserkanal

eingeleitet wird. Bei Starkregenfällen kommt es daher immer wieder zur Überlastung des Pumpwerkes. Für die Parzellen entlang der Ybbser Straße ist daher die Errichtung eines Regenwasserkanals erforderlich. Dieser soll von der Ybbser Straße über den Fohraweg in Richtung Holzingerweg geführt und mit dem bestehenden Regenwasserkanal im Holzingerweg verbunden werden.

Folgendes Angebot liegt vor:

Rauner GmbH	Petzenkirchen	51.680,00
-------------	---------------	-----------

(Beträge in EUR, exkl. 20 % USt.)

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit den Verlegungsarbeiten soll die Firma Rauner GmbH, Wiener Straße 27, 3252 Petzenkirchen, laut Angebot vom 29. September 2021 zum Angebotspreis von EUR 51.680,00 (exkl. 20 % USt.) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17: Ankauf einer Pumpe für Pumpwerk 1

Für die Kanalpumpstation im Bauhof (Pumpwerk 1) ist der Einbau einer neuen Pumpe erforderlich. Weiters soll bei der bestehenden Pumpe das Laufrad ausgetauscht werden, damit diese im Bedarfsfalle zusätzlich in Betrieb genommen werden kann.

Für die neue Pumpe liegen folgende Angebot liegen vor:

Hidrostral Austria GmbH	Mauer/Amstetten	5.234,00
KSB Österreich GmbH	Wien	3.765,37

(Beträge in EUR, exkl. 20 % USt.)

Für das erforderliche Laufrad zur Sanierung der bestehenden Pumpe liegt ein Angebot der Firma PVS GmbH, 1220 Wien, mit Kosten von EUR 783,10 (exkl. 20 % UST) vor.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die erforderliche Pumpe (Spiralgehäusepumpe in Prozessbauweise) soll bei der Firma KSB Österreich GmbH laut Angebot Nr. 4004490655-612 vom 27.09.2021 zu einem Gesamtpreis von EUR 3.765,37 (exkl. 20 % UST) angekauft werden.

Zusätzlich sollen die Kosten für die Einbauarbeiten von rund EUR 1.500,-- beschlossen werden.

Das Laufrad zur Sanierung der bestehenden Pumpe soll bei der Firma PVS GmbH 1220 Wien, mit Kosten von EUR 783,10 (exkl. 20 % UST) angekauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 18: Projektbeteiligung – Breitband Erlauftal

Der flächendeckende Breitbandausbau im ländlichen Raum ist derzeit eine der zentralen Herausforderungen für niederösterreichische Gemeinden. Mit dem Projekt „Breitband-Aktionsplan Eisenstraße“ wird interessierten Gemeinden im Erlauftal eine Unterstützungsstruktur durch ein Expertenteam rund um Matthias Repper (Glasfaser-Pionier aus Randegg und Gründer des Unternehmens „Glasfaser-Projektierung Matthias Repper“) zur Verfügung gestellt.

Ziel ist es, bis Juni 2022 für jede interessierte Eisenstraße-Gemeinde auszuloten, wie ein flächendeckender Breitbandausbau (möglichst aller Haushalte, egal ob Ortszentrum oder periphere Lage) gelingen kann. Dies kann auch für jene Gemeinden sehr sinnvoll sein, die z.B. mit A1 oder mit einem anderen Anbieter bereits den Ausbau im Ortsgebiet umsetzen/planen. Dabei werden auch Synergien zwischen Gemeinden erhoben.

Durch die 70%-LEADER-Förderung ist es möglich, dass die Kosten für die einzelnen Gemeinden in folgender Bandbreite ausfallen werden:

EUR 772,59 brutto je Gemeinde (bei Projektbeteiligung aller 16 Gemeinden) bzw.
EUR 2.472,28 brutto je Gemeinde (bei Projektbeteiligung von 5 Gemeinden):

		Förderung je Gemeinde in brutto (70%)		Eigenmittel je Gemeinde in brutto (30 %)	
Finanzierung LEADER-Projekt Breitband- Aktionsplan Eisenstraße (Angaben in brutto)		bei 16 beteiligten Gemeinden	bei 5 beteiligten Gemeinden	bei 16 beteiligten Gemeinden	bei 5 beteiligten Gemeinden
Baustein 1: Technische Beratung/Individuelle Infotermine je Gemeinde	€ 7.752,00	€ 339,15	€ 1.085,28	€ 145,35	€ 465,12
Baustein 2: Aufbau Projektstruktur Erlauftal bzw. Vertiefung Ausbauprojekte	€ 29.070,00	€ 1.271,81	€ 4.069,80	€ 545,06	€ 1.744,20
Baustein 3: Rechtsberatung pauschal	€ 3.506,09	€ 153,39	€ 490,85	€ 65,74	€ 210,37
Baustein 4: Fahrtspesen pauschal	€ 876,52	€ 38,35	€ 122,71	€ 16,43	€ 52,59
Gesamt	€ 41.204,61	€ 1.802,70	€ 5.768,65	€ 772,59	€ 2.472,28

Dafür können folgende Leistungen über das LEADER-Projekt abgerufen werden:

- **Individuell gestalteter Infotermin für Gemeinderat durch Matthias Repper:** Dabei wird vorher die Ausgangslage in der Gemeinde zum Thema Breitband grob analysiert und Lösungsansätze werden vorgestellt.

- **Aufbau Projektstruktur Erlaufthal:** Ziel ist es, bis Juni 2022 möglichst viele einreichfertige Breitbandausbauprojekte in den interessierten Gemeinden voranzutreiben. In diesem Paket werden gemeinsame regionale Strukturen überprüft und erarbeitet.

Mithilfe des Projekts werden also ganz konkrete Wege aufgezeigt, wie der Breitbandausbau in der jeweiligen Gemeinde in Angriff genommen werden kann und welche Synergien dabei genutzt werden können. Das soll die Basis sein für eine detaillierte Projektierung eines Ausbauprojekts (nicht im Projekt abgedeckt).

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Beteiligung am LEADER-Projekt „Breitband-Aktionsplan Eisenstraße“ und die damit verbundenen Kosten in der Bandbreite von EUR 772,59 brutto je Gemeinde (bei Projektbeteiligung aller 16 Gemeinden) bzw. EUR 2.472,28 brutto je Gemeinde (bei Projektbeteiligung von 5 Gemeinden) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 19: Subvention Hegering

Der Hegering Petzenkirchen hat am 30. Juni 2021 ein Ansuchen um Förderung für die Wartungskosten der Wildwarngeräte in Höhe von EUR 500,00 gestellt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Dem Hegering Petzenkirchen soll eine Subvention in Höhe von EUR 500,00 gewährt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 20: Mietvertrag Bergmann-Platz 1 – nicht öffentlich

TOP 21: Personelles – nicht öffentlich

TOP 22: Bericht der Bürgermeisterin

Die vierte Kindergartengruppe wurde provisorisch im Gebäude der ehemaligen Volksbank untergebracht. Vom Land NÖ wurde mit Wirkung vom 6. September 2021 die Genehmigung für dieses Provisorium erteilt.

Für die Errichtung einer vierten Kindergartengruppe gibt es verschiedene Möglichkeiten, und zwar Ausbau des bestehenden Kindergartens (geschätzte Kosten rund EUR 800.000,--), Neubau eines Kindergartens mit einer Gruppe (ebenfalls rund EUR 800.000,--) oder Kauf des Volksbankgebäudes (Verkaufspreis EUR 795.000,--). Der Kauf und die Nutzung des im Nahbereich des Kindergarten liegenden Volksbankgebäudes wird priorisiert, hängt aber davon ab, welche Auflagen es

seitens des Landes für die Installierung einer fixen Kindergartengruppe gibt. Diesbezüglich wurde bereits mit dem Land NÖ Kontakt aufgenommen.

Beim Kreisverkehr Mitte (Umfahrung Wieselburg) ist eine große Gefahrenquelle für Radfahrer und Fußgänger gegeben. Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Scheibbs kommend die Abfahrt beim Kreisverkehr nutzen, sehen wegen der Lärmschutzwände die Radfahrer bzw. Fußgänger erst im letzten Moment und auch diese sehen herannahende Fahrzeuge nicht rechtzeitig. Dieses Problem wurde seitens der Marktgemeinde Petzenkirchen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung, aufgezeigt. Die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen wurde zugesagt.

Bei der Musikschulbesprechung am 18. August 2021 wurde darauf hingewiesen, dass in der nächsten Zeit Sanierungskosten anfallen werden. Fenster und Innentüren müssen erneuert werden. Auch die bestehende Raumnot wurde angesprochen.

Die Marktgemeinde soll einen Europagemeinderat oder eine Europagemeinderätin installieren. Frau Gemeinderat Barbara Hangel erklärt sich bereit, diese Funktion zu übernehmen und soll bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates bestellt werden.

Das Ferienspiel der Gemeinden Petzenkirchen und Bergland wurde wieder gut angenommen. Dank an Gemeinderat Helmut Wieseneder für die Organisation seitens der Marktgemeinde.

Der Arbeiterbetriebsrat der Brauerei Wieselburg startet eine Spendenaktion zu Gunsten der Familie eines plötzlich verstorbenen Mitarbeiters. Nachdem diese in Petzenkirchen wohnhaft ist, wird auch die Marktgemeinde Petzenkirchen um Unterstützung gebeten. Die Bürgermeisterin wird diesbezüglich mit der Gattin des Verstorbenen Kontakt aufnehmen.

TOP 23: Auftragsvergabe – Bepflanzung Aufeldstraße

Die Rabatte in der neu gestalteten Aufeldstraße sollen begrünt und bepflanzt werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die Firma Alexander Mlinek - Tree-Blumen, Hauptplatz 1, 3250 Wieselburg, soll mit der Bepflanzung der Rabatte in der Aufeldstraße gemäß Angebot vom 29. September 2021 zum Preis von ca. EUR 10.000,00 (exkl. 20 % USt.) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 24: Auftragsvergabe – Schachtrahmen mit Gitterrosten beim Holzingerweg

Der Regenwasserschacht im Holzingerweg muss erneuert werden.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 3 Firmen übermittelt. Folgende 2 Angebote liegen vor:

Metallbau Wagner	Bergland	3.839,00
MPH Metall Präzision Halbwachs GmbH	Mank	2.797,00

(Beträge in EUR, exkl. 20 % USt.)

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit der Herstellung des Schachtrahmens soll der Billigstbieter, die Firma MPH Metall Präzision Halbwachs GmbH, Hörsdorf 39, 3240 Mank laut Angebot vom 29.09.2021 zum Angebotspreis von EUR 2.797,00 (exkl. 20 % USt.) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 25: Kostenlose Corona-Tests für alle Gemeindebürger

2.084 von 2.095 österreichische Gemeinden sind Mitglied des Österreichischen Gemeindebundes, wodurch von diesem formell ca. 70% der österreichischen Bevölkerung repräsentiert werden. Jüngsten Medienberichten ist zu entnehmen, dass sich Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl in für die Gemeinden einvernehmende Art und Weise zu der aktuellen Debatte um die Corona-Tests äußerte – was davon blieb sind Überschriften wie „Gemeinden wollen Testgebühr für Ungeimpfte“.

So sollen aus Sicht des Gemeindebundpräsidenten Ungeimpfte für Corona-Tests selbst Kosten übernehmen, dies soll in Form eines Kostenbeitrages in der Höhe der Rezeptgebühr geschehen (6,50 Euro). Wer jetzt schon nur schwer über die Runden kommt, soll also für Tests bezahlen, um auch nur ansatzweise am sozialen Leben teilnehmen zu dürfen. Weiter wurde es auch für in Ordnung befunden, dass Geimpfte und Ungeimpfte unterschiedlich behandelt werden - das ist dahingehend kritisch zu betrachten, da dies einer Spaltung der Gesellschaft entspricht, Geimpfte und Ungeimpfte gegeneinander ausgespielt und Menschen aufgrund ihres Impfstatus klassifiziert werden. Als Krönung des Ganzen will der Gemeindebundpräsident auch auf sensible Gesundheitsdaten zugreifen und es wurde Kritik am Datenschutz – der für Ungeimpfte gleichermaßen gilt wie für Geimpfte – geäußert.

Antrag GR Roman Willatschek:

Der Gemeinderat möge daher beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für weiterhin kostenlose Corona-Tests für alle Gemeindebürger aus, wobei die Kosten vom Land oder Bund zu tragen sind. Gesunden Menschen muss durch kostenlose Tests die Möglichkeit zur Teilnahme am sozialen/gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden, solange die Bundesregierung an ihren Covid-Maßnahmen festhält.
2. Der Herr Bürgermeister wird im Sinne der Antragsbegründung ersucht, an die niederösterreichische Landesregierung und an die Bundesregierung heranzutreten, um ein niederschwelliges, jedem zugängliches Angebot an kostenlosen Corona-Tests zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ)

1 Stimmenthaltung (GR Barbara Hangel, ÖVP)

Frau Bürgermeister Lisbeth Kern dankt den Damen und Herren des Gemeinderates für die Mitarbeit und schließt um 20.40 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Sabine Dorner

Die Bürgermeisterin:

Lisbeth Kern

Für die LISTE KERN:

Gf.GR Heidemarie Wolf

Für die offene ÖVP-Liste Petzenkirchen:

Gf.GR Manfred Buchberger

Für die FPÖ:

GR Roman Willatschek